



Ausgezeichnetes Kommunikationsdesign:

von Johannes Wilwerding:

www.docma.info

14. März 2010

Ausgezeichnetes Kommunikationsdesign

Der [red dot design award](#) ist mit über 10.000 Einsendungen in seinen Disziplinen red dot award: product design, red dot award: communication design und red dot award: design concept einer der größten Designwettbewerbe weltweit. Im Bereich communication design hatte die Jury insgesamt knapp 6.000 eingereichte Arbeiten aus 39 Ländern zu sichten und zu bewerten. Von diesen Arbeiten, die aus allen Bereichen des Kommunikationsdesigns stammen, erhielten 343 die Auszeichnung red dot, 38-mal wurde ein red dot: best of the best für besonders herausragende Gestaltungsleistungen vergeben.

Erstmals in diesem Jahr wird außerdem ein Designbüro oder eine Kommunikationsagentur mit dem Titel red dot: design agency of the year für kontinuierlich überdurchschnittliche Designleistungen geehrt werden.

Der Gewinner dieser Ehrenauszeichnung sowie die Preisträger der Sonderpreise red dot: grand prix und des mit 10.000 Euro dotierten red dot: junior prize werden während Preisverleihung am 3. Dezember 2008 in der Galahalle des Casino Zollverein bekannt gegeben. In einer Ausstellung im Essener red dot design museum werden alle ausgezeichneten Arbeiten vom 4. Dezember 2008 bis zum 11. Januar 2009 der Öffentlichkeit präsentiert.



Einen deutlichen Trend hin zu mehr und besserem Design zeichnete sich laut Veranstalter in diesem Jahr im Bereich der Werbung ab. Nach dem Eindruck der Jury scheinen Agenturen zu erkennen, dass schlechte und triviale Werbung das Werbeziel verfehlt und lediglich als Störung wahrgenommen wird. Gute Werbung hingegen versuche heute, ein gut gestaltetes Informationsangebot oder eine unterhaltsame Botschaft zu offerieren, die nicht störend wirkt. Das bedeute, dass auch dem Design in der Werbung sehr viel mehr Aufmerksamkeit geschenkt werde. Die gestalterische Qualität der Werbung habe sich deutlich verbessert und gewinne zunehmend an Bedeutung, so die Juroren.

Nominiert für den red dot: junior prize 2008 sind:

- internally displaced, Buch und Zeichensystem von Christian Jackmuth, Dormagen
- Fake, Lüge, Täuschung, Illusion, Verpackungsstudien, Bergische Universität Wuppertal (Sandra

Antzek, Christina Beckedahl, Robin Blömer, Jaroslaw Byra, David Conrad, Jacob Economou, David Frohwein, Lena Gruschka, Birthe Kipker, Philipp Königs, Thomas Koslowski, Johannes Kramer, Ronnie Nickel, Johanna uandt, Heiko Rafflenbeul, Kendra Rickert, Andreas Roffmann, Lea Schwierz, Gereon Stratmann, Andreas Utsch, Tobias Wienholt, Philipp Wix), Wuppertal

- Das Jahr, in dem ich nirgendwo war , Buch von Markus Abts, Pulheim
- PARCOURS Anleitung zur Selbstständigkeit für Designer und Künstler , Buch und Plakat von Katrin Schacke, Offenbach am Main
- Riders Palace Werbemittel Saison 07/08 , Plastiktüte mit Event- und Hotelinformationen inklusive Posterserie B200 von Remo Caminada, Sagogna (Schweiz)
- Global Warming Solutions , Poster von Hsin Hang Tsou, Hsinchu County (Taiwan)
- Tagged in Motion , im Raum schwebendes 3-D-Graffiti, Nina Borrusch (Jung von Matt AG), Hamburg
- Die Weltkarte der Überwachung , interaktive Installation von Raul Mandru,

Ausgezeichnetes Kommunikationsdesign: <http://www.docma.info/index.php?id=5017>